

Kurzbericht

Nr. IV/36

- 4. Oktober 1957 -

Jg. 7

Die saarländische Industrie im Juli 1957

Die Entwicklung der saarländischen Industrie vollzog sich auch im Juli im Zeichen des seit längerem herrschenden Nachfrageüberhanges, so dass die bisher günstige Auftragslage - gemessen an den Auftragsbeständen - durchweg erhalten blieb. Das Ergebnis der Auftragserledigung war auf Grund der grösseren Zahl von Arbeitstagen (27 gegenüber 22 im Vormonat) allgemein höher als im Juni. Die arbeitstägliche Leistung hat sich jedoch in sämtlichen Bereichen mit Ausnahme der Investitionsgütergruppe vermindert.

Auftragseingang

Die saarländische Industrie meldete im Juli für annähernd 33,0 Mrd. Fr. neue Aufträge gegenüber 28,5 Mrd. Fr. im Vormonat und 31,4 Mrd. Fr. zur gleichen Vorjahreszeit.

Bei den Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien nahm der Bestellungseingang um nahezu ein Fünftel auf 15,6 Mrd. Fr. zu. Sämtliche Zweige mit Ausnahme der Drahtindustrie und der Sägeindustrie begegneten einer verstärkten Nachfrage.

Im Investitionsgüterbereich war ebenfalls eine stärkere Auftragsbewegung wirksam, so dass mit 8,4 Mrd. Fr. Bestellungen ein neuer Höchststand erzielt wurde. Die Zunahme beruhte vor allem auf erhöhter Auftragserteilung französischer Kunden an die Röhrenindustrie. Aber auch beim Eisen- und Stahlbau sowie bei der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie hat sich die Auftragslage verbessert, wogegen sich bei den übrigen Zweigen nur geringe Änderungen ergaben.

Die Verbrauchsgüterindustrie verzeichnete in sämtlichen Zweigen mit Ausnahme der metallverarbeitenden Industrien sowie der Leder- und Schuhindustrie grössere Aufträge. Mit 4,3 Mrd. Fr. wurden die bisher besten Ergebnisse übertroffen.

Die Nachfrage nach Nahrungs- und Genussmitteln hat sich entgegen dem saisonüblichen Verlauf günstig entwickelt, was auch nicht ohne entsprechende Wirkung auf den Auftragseingang bei der Nahrungs- und Genussmittelindustrie blieb. Sämtliche Zweige nahmen an der Entwicklung teil, wobei vor allem die zuckerverarbeitende Industrie begünstigt wurde.

Produktion

Das Produktionsvolumen des Bergbaues und der Industrie lag infolge der grösseren Zahl von Arbeitstagen um durchschnittlich ein Fünftel über dem des Vormonats. Auf den Arbeitstag berechnet war die Leistung in sämtlichen Gruppen mit Ausnahme der Investitionsgüterindustrie schwächer.

Im Bergbau hielt die rückläufige Tendenz der Kohlenförderung weiter an. Die tägliche Förderleistung sank von 55 000 t auf 54 000 t.

Die Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien konnten den hohen Leistungsstand vom Vormonat nicht beibehalten. Das Ergebnis entsprach jedoch annähernd dem Monatsdurchschnitt 1956.

Die Erzeugung von Investitionsgütern wurde über das hohe Niveau des Vormonats hinaus gesteigert. Die Entwicklung war ausschliesslich durch die Produktionsleistung im Eisen- und Stahlbau sowie in der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie bedingt, wogegen der Maschinenbau auf Grund vorübergehender Ausfälle bei der Herstellung landwirtschaftlicher Maschinen fühlbar hinter der Vormonatsleistung zurückblieb. Im übrigen Bereich ergaben sich keine nennenswerten Änderungen.

Bei den Verbrauchsgüterindustrien hat sich der tägliche Produktionsausstoss in sämtlichen Zweigen mit Ausnahme der Holzverarbeitenden Industrie vermindert.

Die Nahrungs- und Genussmittelindustrie kam dank der erhöhten Bier- und Zigarettenherstellung wieder auf die hohe durchschnittliche Kapazitätsausnutzung des Vormonats.

Umsatz

Die Industrie erreichte im Juli einen Umsatz von 31,4 Mrd. Fr. gegenüber 27,1 Mrd. Fr. im Vormonat und 26,6 Mrd. Fr. zur gleichen Zeit 1956. Sämtliche Industriegruppen haben infolge der grösseren Zahl von Auslieferungstagen mehr umgesetzt als im Juni, jedoch waren die Erlöse auf den Arbeitstag umgerechnet in sämtlichen Bereichen mit Ausnahme der Eisen- und Metallverarbeitenden Industrie der zweiten Stufe sowie der Glas-, keramischen und chemischen Industrie niedriger als im vorangegangenen Monat.

Absatz der Hauptindustriegruppen im Juni (endgültige Ergebnisse)
und im Juli 1957 (vorläufige Ergebnisse) in Mill. Franken

Haupt- industriegruppen	Absatz Juni 1957	Absatz Juli 1957					
		ins- gesamt	im Saar- land	nach ausserh. des Saar- landes	davon nach		
					übrig. Bundes- gebiet	Franz. Union	übrig- gen Ländern
Energiewirtschaft	1711,9	1817,0	1451,3	365,6	248,4	117,2	-
Eisenschaff. Industrie	9764,6	10895,1	2380,0	8515,1	2749,1	4234,8	1531,2
Eisenverarb. Industrie der 1. Stufe	2623,6	3050,7	704,6	2346,1	263,8	1664,8	417,5
Eisen- und metallver- arb. Industrie 2. Stufe	5670,8	7113,9	2387,4	4726,5	245,6	4151,8	329,1
Glas-, keramische und chem. Industrie	1921,2	2520,4	800,4	1720,0	107,6	1516,0	96,4
Säge-, Holz- und Bau- stoffindustrie	1745,2	2028,6	1505,6	523,0	44,3	452,4	26,2
Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	597,4	634,1	476,8	157,3	55,7	99,8	1,8
Papierindustrie und graph. Gewerbe	371,4	440,0	356,1	83,9	1,3	82,6	-
Nahrungs- und Genuss- mittelindustrie	2701,0	2930,7	2590,2	340,5	49,8	290,5	0,3
Juli 1957 zusammen	..	31430,5	12652,5	18778,0	3765,7	12609,9	2402,5
Juni 1957 zusammen	27107,0	..	11336,7	15770,2	3037,1	10681,3	2051,8

Der Wert der Lieferungen im Saarland hat bei sämtlichen Gruppen zugenommen. Beim Absatz nach anderen Gebieten ergaben sich lediglich für einige überwiegend auf den heimischen Markt ausgerichtete Branchen Abschwächungen.

Die eisenschaffende Industrie

Die Hütten waren auch im Juli stark beschäftigt. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit lag auf Grund der grösseren Anzahl von Arbeitstagen über dem des Vormonats.

Mit rund 260 000 t war der Bestellungseingang um fast ein Fünftel höher als im Juni. Die Zunahme, die sich auf sämtliche Walzwerksfertigerzeugnisse erstreckte, war vor allem durch die stärkere Nachfrage deutscher und französischer Abnehmer bedingt.

Trotz geringerer ^(Arbeits-) täglicher Leistung lag das Produktionsvolumen infolge der grösseren Zahl von Arbeitstagen um ein Achtel über der erzeugten Menge des Vormonats. Bei gleichbleibend hohem Hochofeneinsatz nahm der Roheisenausstoss um 7 vH auf 269 000 t zu. Die Rohstahlerzeugung überstieg mit 296 000 t um ein Achtel die Vormonatsleistung. Die Herstellung von Walzwerksfertigerzeugnissen hat sich um ein Fünftel auf 213 000 t erhöht. Die überdurchschnittliche Zunahme war auf die erhöhte Beanspruchung neuer Walzwerkskapazitäten zurückzuführen, deren stärkere Ausnutzung in Zukunft weitere Produktionsfortschritte erwarten lässt. Dabei betraf die Kapazitätsausweitung vor allem die Stabstahlerzeugung, die um ein Drittel auf

83 000 t anstieg. Die Erhöhung der Walzwerkskapazitäten hat zu Engpässen bei der Vormaterialversorgung der Werke geführt, die zum Teil den Betriebsablauf fühlbar beeinträchtigten.

Der Absatz hat sich um 11 vH auf 251 000 t erhöht. Abgesehen von Eisenbahnoberbaumaterial ergab sich die - bei Stabstahl besonders ausgeprägte - Zunahme bei sämtlichen Walzwerksfertigerzeugnissen. Sowohl der Inlandsabsatz als auch die Ausfuhr haben zugenommen, wobei vor allem die erhöhten Lieferungen in das übrige Bundesgebiet bemerkenswert waren.

Absatz der eisenschaffenden Industrie im Juni und Juli 1957 mit Vergleichszahlen für 1956

Land - Erdteil	in Millionen Franken				Absatz in Tonnen Juli 1957
	1956		1957		
	Monats- durchschn.	Juli	Juni	Juli	
Saarland	2 097	2 031	2 247	2 380	59 308
Übrig. Bundesgebiet	2 195	2 419	2 145	2 749	67 959
Franz. Union	3 458	3 544	4 113	4 235	91 461
Übrig. europ. Länder	1 071	975	760	925	18 646
Amerika	313	324	224	273	6 261
Asien	231	136	245	286	6 222
Afrika	81	54	24	30	667
Australien	34	25	6	17	311
Z u s a m m e n	9 481	9 508	9 765	10 895	250 835

Der Wert des Absatzes erreichte mit 10,9 Mrd. Fr. das bis dahin beste Ergebnis. Der Anstieg gegenüber dem Vormonat war etwas stärker als beim mengenmässigen Absatz, da sich die Lieferungen leicht auf höherwertige Erzeugnisse verlagerten. Dabei haben die Erlöse in sämtliche Absatzräume zugenommen.

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie hatte eine anhaltend rege Geschäftstätigkeit zu verzeichnen. Der Auftragseingang lag mit 10,5 Mrd. Fr. um ein Zehntel über dem des Vormonats. Der Umsatz stieg um reichlich ein Fünftel auf 10,2 Mrd. Fr. an, was jedoch im wesentlichen durch die höhere Zahl von Arbeitstagen bedingt war. Allerdings war die Entwicklung insofern uneinheitlich, als es den Betrieben der zweiten Verarbeitungsstufe gelang, auch echte Zunahmen gegenüber dem Vormonat zu erzielen.

Die Betriebe der ersten Stufe der eisenverarbeitenden Industrie erhielten mit 3,3 Mrd. Fr. um gut ein Viertel mehr Aufträge als im Juni. Der Anstieg ging ausschliesslich von der Röhrenindustrie aus, da die Bestellungen in den übrigen Zweigen stagnierten. Der Umsatz erhöhte sich auf Grund grösserer Lieferungen seitens der Drahtindustrie und der Röhrenindustrie um ein Fünftel auf 3,1 Mrd. Fr., wobei die Verkaufserlöse auf sämtlichen Absatzmärkten zugenommen haben.

Im Bereich der zweiten Stufe der eisen- und metallverarbeitenden Industrie setzte sich die seit dem Frühjahr anhaltende Aufwärtsentwicklung der Auftragseingänge infolge grösserer Bestellungen beim Eisen- und Stahlbau sowie bei der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie weiter fort. Die Erlöse haben in sämtlichen Zweigen zugenommen, sie lagen mit 7,1 Mrd. Fr. um ein Viertel über dem Vormonatswert. Sowohl der Absatz im Saarland selbst als auch nach anderen Gebieten hat sich günstig entwickelt, wobei jedoch die erhöhten Lieferungen in die Französische Union am meisten ins Gewicht fielen.

Z a h l e n t e i l

I. - A u f t r a g s l a g e d e r s a a r l. I n d u s t r i e

A. Auftragsbewegung im Juli 1957 in 1 000 Franken

vorläufige Ergebnisse

Industriegruppe	Auftrags- eingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftrags- bestand am En- de des Monats
Energiewirtschaft	1 816 950	1 816 950	-
Eisenschaffende Industrie 1)	11 655 027	10 895 148	55 142 063
Drahtindustrie	1 082 080	1 161 978	4 764 968
Röhrenindustrie	1 409 869	1 183 512	3 655 868
Giessereiindustrie	812 531	705 167	3 578 585
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 501 551	3 378 458	21 723 180
Maschinenindustrie	1 821 453	1 896 788	8 168 614
Elektro- und feinmech. Industrie	814 108	788 107	4 198 414
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	775 268	776 165	1 143 491
Schrauben-, Ketten- und Federnind.	317 727	274 378	969 533
Glas-, keramische und chem. Industrie	2 510 385	2 520 416	1 708 394
darunter: Nebenprod. d. Kohle 2)	420 790	461 684	368 189
Sägeindustrie	223 816	239 269	138 985
Holzindustrie	1 109 218	875 175	1 289 390
Baustoffherzeugende Industrie	969 050	914 128	517 906
Textilindustrie	112 820	81 528	237 106
Bekleidungsindustrie	521 322	462 007	560 495
Leder- und Schuhindustrie	95 150	90 588	132 710
Papierindustrie	253 202	206 360	492 426
Graphisches Gewerbe	255 058	233 666	140 019
Mühlenindustrie	271 653	271 796	1 209
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	140 777	140 777	-
Zuckerverarbeitende Industrie	110 813	109 762	1 051
Obst- und Gemüseverwertungsind.	137 888	137 888	-
Sonst. Nahrungsmittel- u. Tabakind.	1 506 090	1 505 891	-
darunter: Molkereiprodukte	349 203	349 203	-
Fleisch- und Wurstwaren	658 944	658 745	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	592 818	616 424	37 642
Brennereiindustrie	14 384	14 384	-
Mineralwasserindustrie	133 810	133 810	-
Z u s a m m e n	32 964 818	31 430 520	108 602 049

1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hütten-
kokereien betragen im Juli 1957 237 735 Tausend Franken

2) Ohne Gruben

B. Auftragsbewegung im Juni 1957 in 1 000 Franken

- endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Auftrags- eingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftragsbe- stand am En- de des Monats
Energiewirtschaft	1 711 897	1 711 897	-
Eisenschaffende Industrie 1)	9 921 317	9 764 556	55 835 491
Drahtindustrie	1 082 051	1 011 163	4 898 480
Röhrenindustrie	752 569	859 425	3 300 053
Giessereiindustrie	811 399	753 017	3 532 511
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 212 228	2 722 516	21 886 070
Maschinenindustrie	1 892 702	1 534 731	8 597 309
Elektro- und feinmech. Industrie	633 655	541 411	4 201 952
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	808 077	621 303	1 222 912
Schrauben-, Ketten- und Federnind.	305 810	250 798	926 184
Glas-, keramische und chem. Industrie	1 946 598	1 921 179	1 719 087
darunter: Nebenprod. d. Kohle 2)	418 998	368 832	409 083
Sägeindustrie	249 447	232 849	170 997
Holzindustrie	767 962	770 526	1 141 423
Baustofferzeugende Industrie	734 316	741 801	477 865
Textilindustrie	72 017	72 220	205 814
Bekleidungsindustrie	460 289	443 033	691 920
Leder- und Schuhindustrie	99 496	82 129	127 889
Papierindustrie	164 891	166 991	445 584
Graphisches Gewerbe	216 100	204 449	119 633
Mühlenindustrie	265 361	265 263	1 352
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	140 370	140 370	-
Zuckerverarbeitende Industrie	59 054	59 054	-
Obst- und Gemüseverwertungsind.	113 684	113 684	-
Sonst. Nahrungsmittel- und Tabakind.	1 391 582	1 391 047	-
darunter: Molkereiprodukte	348 245	348 245	-
Fleisch- und Wurstwaren	609 634	609 099	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	573 715	593 169	61 248
Brennereiindustrie	10 593	10 593	-
Mineralwasserindustrie	127 792	127 792	-
Z u s a m m e n	28 524 972	27 106 966	108 563 774

1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hütten-
kokereien betragen im Juni 1957 223 979 Tausend Franken

2) Ohne Gruben

II. Indexziffern der industriellen
Produktion
je Arbeitstag (1950 = 100)¹⁾

Indexgruppe	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	Juni	Juli
			1957	
Gesamte Industrie einschl. Bauwirtschaft	156	155	172	163
Gesamte Industrie ohne Bauwirtschaft	157	155	170	162
Bergbau	115	110	115	110
Verarbeitende Industrie	179	180	201	192
davon:				
Grundstoff- u. Produktions- güterindustrie	176	180	190	175
Investitionsgüterindustrie	180	179	217	222
Verbrauchsgüterindustrie	205	194	222	204
Nahrungsmittelindustrie	151	158	190	187
Energiewirtschaft	154	144	166	144
Bauwirtschaft	144	165	197	195

III. K o h l e n w i r t s c h a f t

A. Förderung, Belegschaft (nur Arbeiter), Schichten und Förder-
leistung im Steinkohlenbergbau

Förderung - Belegschaft Schichten - Förderleistung	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	Juni	Juli
			1957	
Verwertbare Förderung der Saarbergwerke in t	1 413 019	1 393 313	1 215 816	1 454 375
Arbeitstage	25,08	26,00	22,00	27,00
Tatsächl. Fördertage	24,83	25,90	21,95	26,90
Förderung je tatsächl. Förder- tag in t	56 903	53 804	55 399	54 068
Beschäftigte (nur Arbeiter) am Ende des Monats				
Alte Unterteilung				
Untertage	36 636	36 795	36 061	36 450
Übertage	9 995	10 054	9 858	9 877
Nebenbetriebe	10 489	9 805	11 242	10 747
Z u s a m m e n	57 120	56 654	57 161	57 074
Neue Unterteilung				
Untertage	36 855	36 993	36 870	37 080
Übertage	19 309	18 705	19 346	19 053
Nebenbetriebe	956	956	945	941
Z u s a m m e n	57 120	56 654	57 161	57 074

1) Juli 1957 - vorläufige Zahlen

Fortsetzung	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	Juni	Juli
			1957	
Verfahrenene Schichten				
Alte Unterteilung				
Untertage	770 675	779 310	663 480	790 597
Übertage	233 058	239 690	203 095	239 771
Nebenbetriebe	241 059	228 543	224 986	251 194
Neue Unterteilung				
Untertage	776 964	785 148	678 231	806 293
Übertage	442 516	437 405	389 948	450 619
Nebenbetriebe	25 311	24 990	23 382	24 650
Fehlschichten in %				
Untertage	16,75	18,86	17,70	20,14
Übertage und Nebenbetriebe	12,10	14,31	12,50	15,10
Schichtleistung je Mann				
Untertage in kg				
Alte Unterteilung	1 833	1 831	1 829	1 836
Neue Unterteilung	1 819	1 804	1 793	1 804
Schichtleistung je Mann				
Insgesamt in kg				
Alte Unterteilung	1 408	1 402	1 403	1 410
Neue Unterteilung	1 159	1 149	1 138	1 157
Nettoförderung der Privat- gruben in t	11 152	11 738	12 367	14 910

B. Kohleneinfuhr in Tonnen

Herkunftsland	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	Juni	Juli
			1957	
Bundesrepublik - Kohle	64 470	74 069	59 733	82 835
Braunkohlen- briketts	7 480	6 579	6 847	6 703
Industrie- briketts	22	40	20	20
Frankreich - Kohle	10 657	11 161	12 865	18 136
Eierbriketts	91	50	-	21

C. Kohlenabsatz in Tonnen

Abnehmerland	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	Juni	Juli
			1957	
Saarland 1)	606 892	617 135	547 726	663 774
Übriges Bundesgebiet	295 692	291 822	243 622	307 363
Frankreich	315 257	307 835	268 081	325 479
Österreich	10 991	8 070	4 921	5 852
Luxemburg	5 887	6 089	5 093	5 059
Schweiz	29 990	32 037	30 422	35 332
Italien	13 542	14 154	8 212	6 244
Andere Länder	25 486	29 591	10 076	15 739
Z u s a m m e n	1303 737	1306 733	1118 153	1364 842

D. Gesamtbestand an Kohle (Ende des Zeitraumes)
in Tonnen

Gesamtbestand	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	Juni	Juli
			1957	
Saarbergwerke insgesamt	173 286	174 776	136 257	166 208
darunter:				
Schlamm (frisch)	84 599	83 703	32 146	37 669
verkaufsfähige Kohlen aus dem Haldenbestand	3 336	1 574	1 059	1 102
Privatgruben insgesamt	102	92	138	306
Hüttenkokereien 2)	118 538	128 374	137 215	183 482
Grubenkokereien 2)	9 273	5 110	7 002	3 393

E. Kokserzeugung in Tonnen

Erzeuger	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	Juni	Juli
			1957	
Hüttenkokereien	276 088	279 405	274 469	286 964
Grubenkokereien	85 050	87 583	81 900	84 935
Z u s a m m e n	361 138	366 988	356 369	371 899
Vom Grubenkoks ist Schwelkoks	10 605	11 253	10 430	10 065

F. Kokseinfuhr in Tonnen

Herkunftsland	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	Juni	Juli
			1957	
Bundesrepublik	10 561	15 038	3 687	3 899
Frankreich	3 193	488	11 237	15 442
Andere Länder	-	-	5 198	879
Z u s a m m e n	13 754	15 526	20 122	20 220

1) Die Lieferungen von Saarkohle und aus der Einfuhr stammender Kohle ins Saarland einschl. der Lieferungen an die Grubenkokereien, ausschl. des Eigenverbrauchs der Gruben, Grubenkraftzentralen und der Deputatkohle

G. Koksabsatz in Tonnen

Abnehmer	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	1957	
			Juni	Juli
Saarland 1)	294 712	293 296	293 059	308 704
Übriges Bundesgebiet	11 318	13 908	12 841	12 105
Frankreich	49 498	55 278	48 673	48 688
Österreich	-	-	-	-
Schweiz	13	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-
Z u s a m m e n	355 541	362 482	354 573	369 497

H. Gesamtbestand an Koks (Ende des Zeitraumes)
in Tonnen

Gesamtbestand	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	1957	
			Juni	Juli
Grubenkokereien	11 551	13 540	13 519	22 691
Hüttenkokereien	5 666	8 089	16 793	13 035
Z u s a m m e n	17 217	21 629	30 312	35 726
Vom Grubenkoks ist Schwelkoks	531	509	89	442

IV. Nebenprodukte der Kohle
Erzeugung in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	1957	
			Juni	Juli
Rohteer	17 665	17 860	17 113	17 866
Rohbenzol	5 333	5 416	5 037	5 210
Ammonsulfat	2 709	2 763	3 043	3 085
Teerpech	3 616	2 531	2 143	2 572
Strassenteer	3 022	4 487	3 643	6 037
Rohbenzol, destill. Nebenprodukte	5 056	5 163	4 960	5 124
Steinkohlenteeröl	4 237	3 993	3 985	3 031

V. Energiewirtschaft

A. Erzeugung von Kokereigas und Methangas in 1 000 cbm

Erzeuger	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	1957	
			Juni	Juli
Kokereigas = Gruben Hütten	33 803	33 536	29 409	31 668
	112 935	113 409	115 992	120 013
Z u s a m m e n	146 738	146 945	145 401	151 681
Methangas, Gruben	14 461	13 886	13 654	15 333

1) Ausschl. des Eigenverbrauchs der Erzeuger, einschl. des aus der Einfuhr stammenden Kokes

B. Stromerzeugung und Stromversorgung in 1 000 kWh

Erzeugung und Verwertung Ein- und Ausfuhr	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	1957	
			Juni	Juli
Erzeugung für den Verkauf und den Eigenverbrauch				
Grubenkraftzentralen	135 460	130 214	129 521	139 957
Öffentliche Kraftwerke	53 336	46 914	42 868	42 663
darunter durch Wasserkraft	2 086	1 544	1 173	992
Erzeugung nur für den Eigenverbrauch				
Hütten	39 886	40 485	39 451	43 314 ¹⁾
Andere Industrien	634	658	505	608
Erzeugung zusammen	229 316	218 271	212 345	226 542
Einfuhr aus				
übrigem Bundesgebiet	7 458	11 089	7 971	9 389
Frankreich	1 502	1 022	4 509	1 642
Einfuhr zusammen	8 960	12 111	12 480	11 031
Verfügbare Menge insgesamt	238 276	230 382	224 825	237 573
Eigenverbrauch und Verluste bei den Erzeugern				
Gruben	73 161	72 328	67 954	75 768
Hütten	39 886	40 485	39 451	43 314
Andere Industrien und öffentliche Kraftwerke	7 084	6 676	4 053	4 200 ¹⁾
Eigenverbrauch und Verluste zusammen	120 131	119 489	111 458	123 282
Verbrauch über das Netz	78 830	77 086	78 734	88 907
Ausfuhr				
nach übrigem Bundesgebiet	38 794	33 784	33 859	23 917
Frankreich	521	23	774	1 467
Ausfuhr zusammen	39 315	33 807	34 633	25 384
Verwertete Menge insgesamt	238 276	230 382	224 825	237 573

1) Vorläufige Zahlen

VI. E i s e n s c h a f f e n d e I n d u s t r i e

Erzeugung in t	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	Juni	Juli
			1957	
<u>ROHEISEN</u>				
Thomaseisen	231 268	233 779	228 928	248 561
Sonstiges Roheisen	21 312	20 314	23 240	20 563
Z u s a m m e n	252 580	254 093	252 168	269 124
<u>ROHSTAHL</u>				
Thomasstahl	212 378	218 114	198 877	228 099
Martinstahl 1)	62 802	71 155	60 377	63 063
Elektrostahl	3 941	4 262	3 834	4 405
Z u s a m m e n	279 120	293 531	263 088	295 567

WALZWERKSFERTIGERZEUGNISSE

Eisenbahnoberbaumaterial	4 573	6 816	6 095	7 094
Formstahl	29 407	31 737	24 919	28 709
Stabstahl	73 242	72 219	61 722	83 049
darunter: Streckdraht	2 887	2 862	1 929	2 956
Röhrenrundstahl	5 237	5 423	6 375	5 927
Walzdraht in Ringen	20 901	22 396	18 539	21 734
Bandstahl und Röhrenstreifen	12 825	12 865	11 871	11 239
Universaleisen	4 376	4 487	4 212	5 168
Grobbleche ab 4,76 mm	26 784	29 185	28 773	32 438
Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	3 797	3 772	3 062	3 338
Feinbleche unter 3 mm	5 832	5 187	4 424	4 033
Sonstige Stahlbleche	8 264	8 200	9 229	10 741
Fertigerzeugnisse zusammen	195 237	202 287	179 221	213 470
Halbzeug zusammen	31 306	29 447	20 789	24 086
davon:				
zum Absatz im Saarland	3 406	3 216	2 333	3 920
zum Absatz nach ausserhalb des Saarlandes	19 944	21 485	12 124	17 103
zur Wiederverwalzung im Saarland	7 956	4 746	6 332	3 063
Weissblech	5 975	5 755	6 424	6 767
Thomasschlackenmehl	38 229	40 441	38 336	41 130
1) darunter Rohblöcke zur Herstellung von Röhren	1 091	1 040	1 043	245

B. Absatz der eisenschaffenden Industrie im Mill. Franken
(ohne Hüttenkokereien)

Monats- durchschnitt 1956	Juli		Juni		Juli	
	1956		1957			
	Insgesamt		Insgesamt	darunter nach ausserhalb des Saarlandes	Insgesamt	darunter nach ausserhalb des Saarlandes
9 480,7	9 507,7	9 764,6	7 517,6	10 895,1	8 515,1	

C. Absatz der eisenschaffenden Industrie im Juli 1957
in Tonnen

Erzeugnis	Absatz ins- gesamt	davon entfielen auf			
		Saar- land	übr. Bun- desgebiet	Franz. Union	andere Länder
Roheisen und Rohblöcke	12 407	10 469	1 457	106	375
Halbzeug zur Wiederverwalzung im Saarland und zum Absatz nach ausserhalb	22 267	5 645	3 407	11 133	2 082
Eisenbahnoberbaumaterial	6 961	250	2 334	3 034	1 343
Formstahl	28 375	7 940	9 432	8 530	2 473
Stabstahl	76 157	13 235	22 415	27 223	13 284
Röhrenrundstahl	1 340	1 340	-	-	-
Walzdraht in Ringen	15 406	3 740	4 753	5 876	1 037
Bandstahl und Röhrenstreifen	13 505	1 254	5 711	5 493	1 047
Universaleisen	5 037	1 279	1 493	1 809	456
Bleche	58 995	12 387	11 071	27 632	7 905
Grauguss und Stahlformguss	10 385	1 769	5 886	625	2 105
Z u s a m m e n	250 835	59 308	67 959	91 461	32 107

D. Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung
Stand am Ende des Zeitraumes

Art der Öfen	Bestand	davon in Betrieb		
		Juli 1956	Juni	Juli
			1957	
Hochöfen	30	26	28	28
Thomaskonverter	20	17	17	17
Martinöfen (basisch)	15	14	13	14
Lichtbogenöfen	4	3	3	3
Hochfrequenzöfen	1	-	-	1

VII. Eisen- und Metallverarb. Industrie

A. Absatz in Mill. Fr. 1)

Industriezweig	Monats- durch- schnitt 1956	Juli 1956 ins- gesamt	Juni		Juli	
			1957			
			Ins- gesamt	darunt.nach ausserh.des Saarlandes	Ins- gesamt	darunt.nach ausserh.des Saarlandes
Giessereiind.	631,9	659,3	753,0	422,4	705,2	395,5
Röhrenindustrie	968,4	1192,7	859,4	662,2	1183,5	975,1
Drahtindustrie	963,2	985,1	1011,2	861,8	1162,0	975,5
Z u s a m m e n	2563,5	2837,1	2623,6	1946,4	3050,7	2346,1
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2247,1	2328,5	2722,5	1640,7	3378,5	2192,8
Maschinenind.	1456,1	1405,7	1534,7	1062,7	1896,8	1428,0
Elektro- u. fein- mech. Industrie	533,5	586,4	541,4	273,9	788,1	395,1
Eisen-, Blech- u. Metallwaren- industrie	633,4	712,2	621,3	420,3	776,2	520,5
Schrauben-, Ket- ten- u. Federn- industrie	236,0	234,4	250,8	184,2	274,4	190,0
Z u s a m m e n	5106,1	5267,2	5680,7	3581,8	7114,0	4726,4
1. u. 2. Stufe zusammen	7669,6	8104,3	8294,3	5528,2	10164,7	7072,5

B. Produktion der eisen- und metallverarbeitende Industrie
(ausgewählte Erzeugnisse)

in Tonnen 1)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	Juni	
			1957	
Geschweisste Röhren	4 570	4 780	2 914	5 361
Nahtlose Röhren	7 713	7 965	7 746	8 787
Stahlflaschen in Stück	261	283	173	623
Stahlflaschen in Tonnen	17	21	8	29
Gezogener Draht und Draht- erzeugnisse	9 281	9 742	8 545	9 007
Blankmaterial	4 403	4 690	4 150	4 791
Grauguss 2)	2 212	2 227	2 181	1 638
Stahlformguss 2)	944	942	903	1 057
Elektro- und Bessemerstahl 2)	2 086	2 051	1 978	2 421
Schmiedestücke aller Kate- gorien	3 253	2 968	2 703	3 681

1) Juli 1957 - vorläufige Zahlen

2) Nur Erzeugung der eisen- und metallverarbeitenden Industrie

Noch Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie
(ausgewählte Erzeugnisse) 1)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	Juni	Juli
			1957	
Elektromotore (Stück)	1 013	1 100	644	775
Küchenherde, Gasherde und Zimmeröfen (Stück)	8 167	7 319	7 802	6 889
Landwirtschaftl. Maschinen Dreschmaschinen, Sämaschinen, Motormäher und andere (Stück)	489	386	1 507	818
Baumaschinen Winden, Betonmischer, Beton- pumpen, Kompressoren, Lasten- aufzüge, Flaschenzüge, andere Baumaschinen (Stück)	260	229	298	286
NE-Metallguss in t	360	367	645	744
Ketten in t	207	217	216	258
Bolzen-, Schraubenerzeugnisse in t	1 267	1 141	1 217	1 347
Aluminium und sonstige metal- lische Haushaltsartikel in t	231	234	187	213

VIII. Erzeugung von Baumaterialien
in Tonnen 1)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Juli 1956	Juni	Juli
			1957	
Portlandzement	6 166	8 200	4 724	6 370
Hochofenzement	21 277	30 770	26 099	27 653
Stahlwerkskalk	24 110	24 439	20 376	23 638
Baukalk	2 741	3 611	3 358	3 279
Baugips	5 198	6 735	7 823	9 934
Tonziegel	3 066	3 528	2 864	3 875
Tonback- und Klinkersteine	20 151	25 574	24 097	27 910
Betonbausteine	2 278	2 529	3 348	3 716
Bimszeugnisse	2 687	4 988	2 485	5 818
Andere Betonwaren	7 020	9 826	9 564	10 882
Schlacken- und Kalksandsteine	32 179	43 405	27 097	41 190
Betonhohlblocksteine	8 602	10 919	8 618	8 449
Schamottesteine	2 330	2 755	2 327	2 698
Versch. Schamotteezeugnisse	290	224	191	199
Hohlglaserzeugung	30	28	24	21

1) Juli 1957 - vorläufige Zahlen

IX. Die Beschäftigten in den in die monatliche Produktionserhebung einbezogenen Betrieben und im Bergbau

Wirtschaftsgruppe	Stand am	
	1. Juni	1. Juli
	1957	
1. - BERGBAU		
Saarbergwerke (ohne die franz. Staatsangehörigen)	63 174	63 131
Privatgruben	507	506
Z u s a m m e n	63 681	63 637
2. - INDUSTRIE 1)		
Energiewirtschaft	3 511	3 474
Eisenschaffende Industrie 2)	33 449	33 499
Drahtindustrie	2 362	2 312
Röhrenindustrie	2 417	2 425
Giessereiindustrie	4 695	3 883
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	13 381	13 006
Maschinenindustrie	8 508	8 142
Elektro- und feinmechanische Industrie	4 264	4 135
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 334	4 235
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	1 352	1 345
Glas-, keramische und chemische Industrie	10 947	10 965
Sägeindustrie	1 241	1 227
Holzindustrie	4 509	4 295
Baustofferzeugende Industrie	4 472	4 398
Textilindustrie	628	626
Bekleidungsindustrie	4 503	4 166
Leder- und Schuhindustrie	952	910
Papierindustrie	896	904
Graphisches Gewerbe	1 677	1 664
Mühlenindustrie	313	298
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	487	507
Zuckerverarbeitende Industrie	359	332
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	289	304
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	3 053	3 017
Brauerei- und Mälzereiindustrie	1 685	1 741
Brennereiindustrie	59	56
Mineralwasserindustrie	303	256
Z u s a m m e n	114 646	112 122
I n s g e s a m t	178 327	175 759

1) Industrie am 1. Juli 1957 - vorläufige Zahlen

2) Darunter ca. 850 in den Hüttenkraftzentralen

X. Absatz der saarländischen Industrie in 1000 Franken im Juli 1957
vorläufige Ergebnisse

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserrh. des Saarlandes	davon entfielen auf		
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	übr. Länder
Energiewirtschaft	1 816 950	1 451 307	365 643	248 436	117 207	-
davon: Erzeugerumsatz	276 415	276 376	39	39	-	-
Verteilerumsatz	1 540 535	1 174 931	365 604	248 397	117 207	-
Eisenschaffende Industrie 1)	10 895 148	2 380 028	8 515 120	2 749 132	4 234 836	1 531 152
Drahtindustrie	1 161 978	186 459	975 519	125 944	612 813	236 762
Röhrenindustrie	1 183 512	208 441	975 071	112 509	702 001	160 561
Gläserindustrie	705 167	309 669	395 498	25 337	350 030	20 131
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 378 458	1 185 623	2 192 835	81 064	1 934 841	176 930
Maschinenindustrie	1 896 788	468 804	1 427 984	81 667	1 230 475	115 842
Elektro- und feinmechanische Industrie	788 107	393 000	395 107	45 738	335 787	13 582
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	776 165	255 680	520 485	10 794	497 669	12 022
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	274 378	84 336	190 042	26 337	152 985	10 720
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 520 416	800 416	1 720 000	107 582	1 515 972	96 446
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	461 684	92 968	368 716	23 059	325 624	20 033
Sägeindustrie	239 269	179 933	59 336	29 766	14 097	15 473
Holzindustrie	875 175	492 732	382 443	10 957	371 359	127
Baustoffherzeugende Industrie	914 128	832 944 ³⁾	81 184	3 608	66 973	10 603
Textilindustrie	81 528	40 466	41 062	4 201	35 358	1 503
Bekleidungsindustrie	462 007	359 981	102 026	49 187	52 504	335
Leder- und Schuhindustrie	90 588	76 330	14 258	2 297	11 961	-
Papierindustrie	206 360	122 975	83 385	1 339	82 046	-
Graphisches Gewerbe	233 666	233 130	536	-	536	-
Mühlenindustrie	271 796	268 122	3 674	411	3 263	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	140 777	118 990	21 787	3 022	18 504	261
Zuckerarbeitende Industrie	109 762	87 450	22 312	210	22 102	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	137 888	44 515	93 373	5 452	87 921	-
Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie	1 505 891	1 354 397	151 494	38 868	112 626	-
darunter: Molkereiprodukte	349 203	343 338	5 865	-	5 865	-
Fleisch-u. Wurstwaren	658 745	535 041	123 704	27 218	86 486	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	616 424	570 128	46 296	1 821	44 475	-
Brennereiindustrie	14 384	14 319	65	-	65	-
Mineralwasserindustrie	133 810	132 308	1 502	-	1 502	-
Z u s a m m e n	31 430 520	12 652 483	18 778 037	3 765 679	12 609 908	2 402 450

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Juli 1957 auf 237 735 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 173 608 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 1 620 Tausend Franken und auf Frankreich 62 507 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben. - 3) Darunter Absatz von Stahlwerkskalk im Werte von 136 011 Tausend Franken.

XI. Warenbezüge ¹⁾ der saarländischen Industrie in 1000 Franken im Juli 1957
 vorl. Ergebnisse

Industrie-Gruppe	Warenbezüge insgesamt	Warenbezüge aus dem Saarland	Warenbezüge von ausserh. des Saarlandes	davon aus		übr. Länder
				übr. Bundesgebiet	Franz. Union	
Energiewirtschaft	1 031 475	950 178	81 297	66 780	14 517	-
Eisenschaffende Industrie	•	•	•	•	•	•
Drahtindustrie	•	•	•	•	•	•
Röhrenindustrie	•	•	•	•	•	•
Gießereiindustrie	394 518	232 038	162 480	24 335	135 216	2 929
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	1 388 999	1 087 429	301 570	70 778	223 629	7 163
Maschinenindustrie	865 500	661 985	203 515	63 243	137 777	2 495
Elektro- und feinmechanische Industrie	368 535	176 217	192 318	70 160	121 787	371
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	494 703	325 842	168 861	45 825	123 036	-
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	194 604	166 651	27 953	12 139	15 419	395
Glas-, keramische und chemische Industrie daneben: Nebenprodukte der Kohle 2)	1 001 343 66 051	379 599 22 529	621 744 43 522	86 419 4 484	528 888 39 038	6 437
Sägeindustrie	141 180	108 041	33 139	132	33 007	-
Holzindustrie	455 491	212 571	242 920	43 724	188 619	10 377
Baustoffherzeugende Industrie	233 766	159 337	74 429	32 303	42 126	-
Textilindustrie	60 884	5 157	55 727	5 643	27 584	22 080
Bekleidungsindustrie	407 492	23 492	384 000	22 678	339 195	22 137
Leder- und Schuhindustrie	66 616	14 607	52 009	6 010	45 781	216
Papierindustrie	137 008	19 671	117 337	2 733	111 686	2 918
Graphisches Gewerbe	78 074	40 253	37 821	1 974	35 117	130
Mühlenindustrie	240 849	12 092	228 757	-	228 757	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	80 676	34 715	55 961	170	39 624	16 167
Zuckerverarbeitende Industrie	44 360	7 374	36 986	1 397	35 189	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	91 331	18 289	73 042	207	70 397	2 630
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	963 343	406 641	556 702	4 005	484 316	68 081
darunter: Molkeerzeugnisse	256 931	179 260	77 671	-	61 985	15 686
Fleisch- und Wurstwaren	524 980	181 417	343 563	1 318	340 411	1 034
Brauerei- und Mälzereiindustrie	241 794	105 479	136 315	11 713	124 509	93
Brennereiindustrie	7 012	371	6 641	162	6 479	-
Mineralwasserindustrie	55 207	10 218	44 989	1 865	43 124	-
Z u s a m m e n	9 054 760	5 158 247	3 896 513	574 395	3 157 489	164 629

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben.
 Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

XII Absatz der saarländischen Industrie in 1000 Franken im Juni 1957
 endgültige Ergebnisse

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf			übr. Länder
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	übr. Länder	
Energiewirtschaft	1 711 897	1 360 186	351 711	228 057	123 654	-	-
davon: Erzeugerumsatz	333 312	333 270	42	42	-	-	-
Verteilerumsatz	1 378 585	1 026 916	351 669	228 015	123 654	-	-
Eisenschaffende Industrie 1)	9 764 556	2 246 980	7 517 576	2 145 463	4 113 448	1 258 665	1 258 665
Drahtindustrie	1 011 163	149 377	861 786	131 310	527 881	202 595	202 595
Röhrenindustrie	859 425	197 182	662 243	29 722	495 918	136 603	136 603
Giessereiindustrie	753 017	330 630	422 287	42 607	352 643	27 137	27 137
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 722 516	1 081 844	1 640 672	49 284	1 396 265	195 123	195 123
Maschinenindustrie	1 534 731	472 037	1 062 694	82 455	887 091	93 148	93 148
Elektro- und feinmechanische Industrie	541 411	267 527	273 884	44 587	220 455	8 842	8 842
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	621 303	200 982	420 321	9 190	401 213	9 918	9 918
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	250 798	66 588	184 210	24 945	147 160	12 105	12 105
Glas-, keramische und chemische Industrie	1 921 179	618 359	1 302 820	94 676	1 129 862	78 282	78 282
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	368 832	73 467	295 365	21 965	264 893	8 507	8 507
Bägereiindustrie	232 849	168 975	63 874	35 313	13 745	14 816	14 816
Kolzindustrie	770 526	414 221	356 305	18 795	337 510	-	-
Kunststoffherzeugende Industrie	741 801	612 816 ³⁾	128 985	2 535	116 099	10 351	10 351
Textilindustrie	72 220	32 291	39 929	8 742	29 653	1 534	1 534
Bekleidungsindustrie	443 033	338 274	104 759	50 505	51 652	2 602	2 602
Leder- und Schuhindustrie	82 129	69 248	12 881	3 838	9 043	-	-
Papierindustrie	166 991	96 709	70 282	2 073	68 209	-	-
Graphisches Gewerbe	204 449	200 181	4 268	3 812	453	3	3
Kühlenindustrie	265 263	261 479	3 784	-	3 784	-	-
Getr- und Nahrungsmittelindustrie	140 370	120 722	19 648	1 654	17 889	105	105
Zuckerverarbeitende Industrie	59 054	40 855	18 199	305	17 884	-	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	113 684	25 804	87 880	3 667	84 213	-	-
sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie	1 391 047	1 264 405	126 642	21 545	105 097	-	-
darunter: Molkeerzeugnisse	348 245	343 681	4 564	-	4 564	-	-
Fleisch-u. Wurstwaren	609 099	506 227	102 872	20 736	82 136	-	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	593 169	565 797	27 372	2 010	25 362	-	-
Leinwandindustrie	10 593	10 574	19	-	19	-	-
Mineralwasserindustrie	127 792	122 700	5 092	-	5 092	-	-
u s a m m e n	27 106 966	11 336 743	15 770 223	3 037 090	10 681 304	2 051 829	2 051 829

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Juni 1957 auf 223 979 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 177 616 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 1 458 Tausend Franken und auf Frankreich 44 905 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben. - 3) Darunter Absatz von Stahlwerkskalk in Höhe von 111 525 Tausend Franken.

XIII Warenbezüge 1) der saarländischen Industrie in loco Franken im Juni 1957
endgültige Ergebnisse

Industriegruppe	Warenbezüge insgesamt	Warenbezüge aus dem Saarland	Warenbezüge von ausserh. des Saarlandes	davon aus		übr. Länder
				übr. Bundesgebiet	Franz. Union	
Landwirtschaft	1 147 992	1 073 703	74 289	59 150	15 139	-
Wasserschaffende Industrie
Textilindustrie	354 678	209 187	145 491	27 076	115 930	2 485
Chemieindustrie	1 225 531	966 999	258 532	64 961	187 709	5 862
Metallindustrie	960 277	667 093	293 184	70 535	221 768	1 881
Lebensmittel- und Fahrzeugbau	342 072	135 629	206 443	93 351	111 430	1 662
Mechanische Industrie	419 460	278 923	140 537	41 724	98 772	41
Elektrische und Metallwarenindustrie	169 106	139 088	30 018	6 762	22 816	440
Chemische Industrie	818 636	328 488	490 148	67 199	415 841	7 108
Erzeugnisse der Kohle	52 404	11 984	40 420	3 710	36 710	-
Chemische Industrie	133 710	109 619	24 091	583	23 508	-
Metallindustrie	427 724	186 777	240 947	52 066	166 110	22 771
Erzeugnisse der Kohle	207 048	149 842	57 206	21 905	35 301	-
Chemische Industrie	59 008	5 045	53 963	2 691	31 067	20 205
Metallindustrie	362 862	18 943	343 919	39 306	287 247	17 366
Erzeugnisse der Kohle	47 551	7 963	39 588	7 019	32 371	198
Chemische Industrie	96 467	18 729	77 738	3 237	68 404	6 097
Metallindustrie	61 251	35 298	25 953	2 218	23 020	715
Erzeugnisse der Kohle	230 514	19 236	211 278	-	211 278	-
Chemische Industrie	69 548	32 636	36 912	162	35 071	1 679
Metallindustrie	31 042	3 223	27 819	250	27 569	-
Erzeugnisse der Kohle	66 208	12 218	53 990	2 261	51 729	-
Chemische Industrie	923 968	370 655	553 313	19 184	460 795	73 334
Metallindustrie	256 288	186 470	69 818	-	69 818	-
Erzeugnisse der Kohle	444 236	140 392	303 844	105	294 727	9 012
Chemische Industrie	201 145	81 702	119 443	9 297	110 100	46
Metallindustrie	5 475	326	5 149	1 126	4 023	-
Erzeugnisse der Kohle	55 862	10 157	45 705	4 220	41 485	-
u s a m m e n	8 417 135	4 861 479	3 555 656	596 283	2 798 483	160 890

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben.
Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

A n h a n g

Das saarländische Baugewerbe in den Monaten Juni und Juli 1957
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

a) Umsatz nach Ländern (in Mill.Franken)

Zeitraum	Insgesamt	davon			
		Saarland	übriges Bundesgebiet	Französische Union	übriges Ausland
<u>Umsatz</u>					
Juni	3 180,6	3 019,3	17,6	142,6	1,1
Juli 1)	3 602,1	3 401,4	13,9	186,3	0,5

b) Umsatz nach Bauarten (in Mill.Franken)

Zeitraum	Insgesamt	davon				darunter für ausländische Streitkräfte
		Wohnungsbauteilen	Landwirtschaftl. Bauten	Gewerbl. und Industriebauten	Öff. und Verkehrsbauteilen	
<u>Umsatz</u>						
Juni	3 180,6	848,0	10,8	955,3	1 366,5	6,3
Juli 1)	3 602,1	892,2	15,2	1 187,8	1 506,9	-

c) Umsatz, Auftragsbestand nach Gewerbebezügen (in Mill.Franken)

Zeitraum	Insgesamt	davon								
		Hoch- und Ingenieurbau	Tief- und Ingenieurbau (ohne Straßenbau)	Straßenbau	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau 2)	Schornstein- u. Industrieofenbau	Isolierbau	Zimmerei und Ingenieurohlzbau	Dachdeckerei	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe
<u>Umsatz</u>										
Juni	3 180,6	664,4	244,5	385,9	1 433,0	112,9	35,5	76,1	54,3	174,0
Juli 1)	3 602,1	711,7	299,2	438,7	1 579,7	171,1	55,5	88,4	68,9	188,9
<u>Auftragsbestand am Ende des Berichtsmonats</u>										
Juni	11 360,5	1 946,3	1 294,7	1 315,3	4 112,1	1 938,2	77,0	136,7	254,0	286,2
Juli 1)	12 164,0	2 328,7	1 483,2	1 026,4	4 574,1	2 018,1	62,9	141,5	226,9	302,2

d) Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)

Zeitraum	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	davon								darunter für ausländische Streitkräfte	
		Wohnungsbauteilen				Landwirtschaftliche Bauten	Gewerbliche und Industriebauteilen	Öff. und Verkehrsbauteilen			
		Insgesamt	Neubau, Wiederaufbau	Um-, An- und Erweiterungsbau	Reparaturen			Insgesamt	Hochbau		Tiefbau
Juni	4 167	1 202	955	172	75	15	1 163	1 787	405	1 382	8
Juli 1)	4 667	1 342	997	264	81	12	1 279	2 034	440	1 594	-

e) Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeitraum	Beschäftigte							Löhne und Gehälter		
	Insgesamt	tätige Inhaber	Angestelltenversicherungspflichtige (einschl. kfm. u. technische Lehrlinge)	Invalidenversicherungspflichtige			Insgesamt	davon		
				Insgesamt	Poliere, Meister u. Facharbeiter	angelernte Arbeiter und Hilfsarb.		Umschüler und gewerbliche Lehrlinge	Gehälter	Löhne
Mai	26 319	395	2 252	23 672	10 992	11 878	802	1 095 247	136 729	958 518
Juni 1)	25 187	378	2 155	22 654	10 519	11 367	768	1 048 152	130 850	917 302

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Kombiniert innerhalb dieser Gewerbebezüge

A N L A G E

zu "Warenbezüge der saarländischen Industrie"

Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie im 2. Vierteljahr 1956 in 1 000 Franken

- endgültige Ergebnisse -

Herkunftsland	eisen- schaffende Industrie 1)	Draht- Industrie	Röhren- Industrie
Saarland	3 479 731	1 519 744	1 172 480
Übriges Bundesgebiet	1 283 685	246 213	51 605
Franz.Union	10 807 888	523 227	205 563
Übrige Länder	1 019 157	12 560	105 744
Z u s a m m e n	16 590 461	2 301 744	1 535 392

1) Ohne Kokereien. Die Hüttenkokereien bezogen im 2. Vierteljahr 1956 Waren im Werte von 6 798 225 Tausend Franken; davon aus dem Saarland für 5 377 447 Tausend Franken, aus dem übrigen Bundesgebiet für 1 419 449 Tausend Franken und aus den übrigen Ländern für 1 329 Tausend Franken.

Die Warenbezüge der "sonstigen Nahrungsmittel- und Tabakindustrie" erhöhen sich durch Nachträge im zweiten Vierteljahr 1957 um 117 581 Tausend Franken, die auf das übrige Bundesgebiet entfallen.